

CHORKONZERT

ICH HATTE VIEL BEKÜMMERNIS

Kantaten von Johann Sebastian Bach

Mozarteum VocalEnsemble
Barockorchester des Instituts für Alte Musik

Leitung: Jörn Andresen

Stream auf www.uni-mozarteum.at

Sonntag, 7. Februar 2021
16.00 Uhr
Max Schlereth Saal
Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach **Lass, Fürstin, lass noch einen Strahl BWV 198** (1727)
(1685–1750) Trauer-Ode

Teil I

1. Chor: Lass, Fürstin! Lass noch einen Strahl
2. Rezitativ (Sopran): Dein Sachsen, dein bestürztes Meißen *Electra Lochhead*
3. Arie (Sopran): Verstummt! verstummt, ihr holden Saiten! *Electra Lochhead*
4. Rezitativ (Alt): Der Glocken bebendes Getön *Tamara Obermair*
5. Arie (Alt): Wie starb die Heldin so vergnügt! *Tamara Obermair*
6. Rezitativ (Tenor): Ihr Leben ließ die Kunst zu sterben *Konstantin Igl*
7. Chor: An dir, du Fürbild großer Frauen

Teil II

8. Arie (Tenor): Der Ewigkeit saphirnes Haus *Konstantin Igl*
9. Rezitativ (Bass): Was Wunder ists? *Matúš Mazár*
10. Chor: Doch Königin!

Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit BWV 106 (1707)
Actus Tragicus

1. Sonatina
- 2.1. Chor: Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit
- 2.2. Arioso (Tenor): Ach, Herr, lehre uns bedenken *Konstantin Igl*
- 2.3. Arie (Bass): Bestelle dein Haus *Matúš Mazár*
- 2.4. Chor und Sopran: Es ist der alte Bund *Bettina Meiners*
3. Arie (Duett mit Choral)
- 3.1. Arie (Duett Alt und Bass): In deine Hände befehl ich meinen Geist *Tamara Obermair,*
Matúš Mazár
- 3.2. Arie (Bass und Alt): Heute wirst du mit mir im Paradies sein *Matúš Mazár*
Arie (Alt): Mit Fried und Freud ich fahr dahin *Tamara Obermair*
4. Chor: Gloria, Lob, Ehr und Herrlichkeit

Johann Sebastian Bach **Ich hatte viel Bekümmernis BWV 21** (1714)
Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis und für alle Zeit

1. Sinfonia
2. Chor: Ich hatte viel Bekümmernis
3. Arie: Seufzer, Tränen, Kummer, Not *Sonnhild Beyer*
4. Rezitativ: Wie hast du dich, mein Gott *Richard Glöckner*
5. Arie: Bäche von gesalznen Zähren *Richard Glöckner*
6. Chor: Was betrübst du dich, meine Seele
7. Rezitativ: Ach Jesu, meine Ruh *Sonnhild Beyer, Felix Mischitz*
8. Arie: (Duett Sopran und Bass) Komm, mein Jesu, und erquicke *Sonnhild Beyer,*
Felix Mischitz
9. Chor: Sei nun wieder zufrieden
10. Arie: Erfreue dich, Seele *Richard Glöckner*
11. Chor: Das Lamm, das erwürget ist

LIEDTEXTE

LASS, FÜRSTIN, LASS NOCH EINEN STRAHL BWV 198

Teil I

1. Chor

Lass, Fürstin, lass noch einen Strahl
Aus Salems Sterngewölben schießen.
Und sieh, mit wieviel Tränengüssen
Umringen wir dein Ehrenmal.

2. Rezitativ (Sopran)

Dein Sachsen, dein bestürztes Meißen
Erstarrt bei deiner Königsgruft;
Das Auge trânt, die Zunge ruft:
Mein Schmerz kann unbeschreiblich heißen!
Hier klagt August und Prinz und Land,
Der Adel ächzt, der Bürgertrauert,
Wie hat dich nicht das Volk bedauert,
Sobald es deinen Fall empfand!

3. Arie (Sopran)

Verstummt! verstummt, ihr holden Saiten!
Kein Ton vermag der Länder Not
Bei ihrer teuren Mutter Tod -
O Schmerzenswort! - recht anzudeuten.

4. Rezitativ (Alt)

Der Glocken bebendes Getön
Soll unsrer trüben Seelen Schrecken
Durch ihr geschwungnes Erze wecken
Und uns durch Mark und Adern gehn.
O, könnte nur dies bange Klingen,
Davon das Ohr uns täglich gellt,
Der ganzen Europäerwelt
Ein Zeugnis unsres Jammers bringen!

5. Arie (Alt)

Wie starb die Heldin so vergnügt!
Wie mutig hat ihr Geist gerungen,
Da sie des Todes Arm bezwungen,
Noch eh er ihre Brust besiegt.

6. Rezitativ (Tenor)

Ihr Leben ließ die Kunst zu sterben
In unverrückter Übung sehn;
Unmöglich konnt es denn geschehn,
Sich vor dem Tode zu entfärben.
Ach selig! wessen großer Geist
Sich über die Natur erhebet,
Vor Gruft und Särgen nicht erbebet,
Wenn ihn sein Schöpfer scheiden heißt.

7. Chor

An dir, du Vorbild großer Frauen,
An dir, erhabne Königin,
An dir, du Glaubenspflegerin,
War dieser Großmut Bild zuschauen.

Teil II

8. Arie (Tenor)

Der Ewigkeit saphirnes Haus
Zieht, Fürstin, deine heitern Blicke
Vor unsrer Niedrigkeit zurücke
Und tilgt der Erden Denkbild aus.
Ein starker Glanz von hundert Sonnen,
Der unsern Tag zur Mitternacht
Und unsre Sonne finster macht,
Hat dein verklärtes Haupt umspinnen.

9. Rezitativ (Bass)

Was Wunder ists? Du bist es wert,
Du Fürbild aller Königinnen!
Du musstest allen Schmuck gewinnen,
Der deine Scheitel itzt verklärt.
Nun trägst du vor des Lammes Throne
Anstatt des Purpurs Eitelkeit
Ein perlenreines Unschuldskleid.
Und spottest der verlassnen Krone.
Soweit der volle Weichselstrand,
Der Niester und die Warthe fließet,
Soweit sich Elb' und Muld' ergießet,
Erhebt dich beides, Stadt und Land.
Dein Torgau geht im Trauerkleide,
Dein Pretzsch wird kraftlos, starr und matt;
Denn da es dich verloren hat,
Verliert es seiner Augen Weide.

10. Chor

Doch, Königin! du stirbest nicht,
Man weiß, was man an dir besessen;
Die Nachwelt wird dich nicht vergessen,
Bis dieser Weltbau einst zerbricht.
Ihr Dichter, schreibt, wir wollens lesen:
Sie ist der Tugend Eigentum,
Der Untertanen Lust und Ruhm,
Der Königinnen Preis gewesen.

GOTTES ZEIT IST DIE ALLERBESTE ZEIT BWV 106

2.1. Chor

Gottes Zeit,
ist die allerbeste Zeit
In ihm leben und sind wir,
solange er will.
in ihm sterben wir zur rechten Zeit,
wenn er will.

2.2. Arioso (Tenor)

Ach Herr,
lehre uns bedenken,
daß wir sterben müssen,
auf daß wir klug werden.

2.3. Arie (Bass)

Bestelle dein Haus;
denn du wirst sterben und nicht lebendig bleiben!

2.4. Chor und Sopran

Es ist der alte Bund: Mensch,
du mußt sterben!
Ja, komm, Herr Jesu!

3.1. Arie (Duett Alt und Bass)

In deine Hände befehl ich meinen Geist;
du hast mich erlöset,
Herr, du getreuer Gott.

3.2. Arioso (Bass und Chor)

Heute wirst du mit mir im Paradies sein.

Arie (Alt)

Mit Fried und Freud ich fahr dahin
in Gottes Willen,
getrost ist mir mein Herz und Sinn,
sanft und stille.
Wie Gott mir verheißen hat:
der Tod ist mein Schlaf worden.

4. Chor

Glorie, Lob, Ehr und Herrlichkeit
sei dir, Gott Vater und Sohn bereit',
dem heiligen Geist mit Namen!
Die göttlich Kraftmacht uns sieghaft
durch Jesum Christum, Amen.

ICH HATTE VIEL BEKÜMMERNIS BWV 21

1. Sinfonia

2. Chor

Ich hatte viel Bekümmerniss in meinem Herzen;
aber deine Tröstungen erquicken meine Seele.

3. Arie (Sopran)

Seufzer, Thränen, Kummer, Noth,
Ängstlich's Sehnen, Furcht und Tod
Nagen mein beklemmtes Herz,
Ich empfinde Jammer, Schmerz.

4. Rezitativ (Tenor)

Wie, hast du dich, mein Gott,
in meiner Noth,
in meiner Furcht und Zagen,
denn ganz von mir gewandt?
Ach! kennst du nicht dein Kind?
Ach! hörst du nicht die Klagen
von denen, die dir sind
mit Bund und Treu' verwandt?
Du warest meine Lust,
und bist mir grausam worden!
Ich suche dich an allen Orten,
ich ruf', ich schrei' dir nach,
allein, mein Weh und Ach,
scheint jetzt, als sei es dir ganz unbewusst.

5. Arie (Tenor)

Bäche von gesalznen Zähren,
Fluthen rauschen stets einher!
Sturm und Wellen mich versehren.
Und dies trübsalvolle Meer
Will mir Geist und Leben schwächen,
Mast und Anker wollen brechen!
Hier versink' ich in den Grund,
Dort seh' ich der Hölle Schlund:

6. Chor

Was betrübst du dich, meine Seele und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott, auf Gott; denn ich werde ihm noch danken:
dass er meines Angesichtes Hülfe, und mein Gott ist.

7. Rezitativ (Sopran und Bass)

Ach Jesu, meine Ruh',
Mein Licht, wo bleibest du?
O Seele sieh! Ich bin bei dir.
Bei mir? hier ist ja lauter Nacht!
Ich bin dein treuer Freund,
Der auch im Dunkeln wacht,
Wo lauter Schalken sind.
Bricht doch mit deinem Glanz und Licht des Trostes ein!
Die Stunde kömmet schon,
Da deines Kampfes Kron
Dir wird ein süßes Labsal sein.

8. Arie (Duett Sopran und Bass)

Komm, mein Jesu, und erquicke,
Ja, ich komme und erquicke
Und erfreu' mit deinem Blicke
Dich mit meinem Gnadenblicke.
Diese Seele,
Deine Seele,
Die soll sterben
Die soll leben
Und nicht leben
Und nicht sterben
Und in ihrer Unglückshöhle
Hier aus dieser Wundenhöhle
Ganz verderben?
Sollst du erben
Ich muss stets in Kummer schweben,
Heil durch diesen Saft der Reben.
Ja, ach ja! ich bin verloren!
Nein, ach nein! du bist erkoren!
Nein, ach nein! du hassest mich.
Ja, ach ja, ich liebe dich!
Ach Jesu, durchsüsse mir Seele und Herze!
Entweichet, ihr Sorgen, verschwinde, du Schmerze!

9. Chor

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele,
Denn der Herr thut dir Guts.

Was helfen und die schweren Sorgen,
Was hilft uns unser Weh und Ach?
Was hilft es, daß wir alle Morgen
Beseufzen unser Ungemach?
Wir machen unser Kreuz und Leid
Nur größer durch die Traurigkeit.

Denk nicht in deiner Dransalshitze,
Daß du von Gott verlassen siest,
Und daß Gott der im Schoße sitze,
Der sich mit stetem Glücke speist.
Die folgend Zeit verändert viel
Und setzt jeglichem sein Ziel.

10. Arie (Tenor)

Erfreue dich Seele, erfreue dich Herze,
Entschwinde du Kummer, verschwinde du Schmerze!
Verwandle dich Weinen in lauterer Wein,
Es wird nun mein Aechzen ein Jauchzen nur sein!
Es brennet und flammet die reineste Kerze
Der Liebe, des Trostes in Seele und Brust,
Weil Jesus mich tröstet mit himmlischer Lust.

11. Chor

Das Lamm, das erwürget ist, ist würdig zu nehmen
Kraft, und Reichthum, und Weisheit, und Stärke, und Ehre, und Preis, und Lob.
Lob, und Ehre, und Preis, und Gewalt sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Alleluja!

BESETZUNG

MOZARTEUM VOCALENSEMBLE

Sopran

Karolina Bengtsson
Sonnhild Beyer
Judith Gallmetzer
Electra Lochhead
Bettina Meiners
Anja Rechberger

Alt

Johanna Gfundtner
Tamara Obermair
Melanie Penker
Kristina Pernat-Ščančar
Felicitas Zähringer

Tenor

Richard Glöckner
Konstantin Igl
Hyuenmin Lee
Adam Leites
Daniele Pilato
Konstantin Schmidbauer
Jonathan Volbers

Bass

Florian Gfüllner
Matúš Mazár
Felix Mischitz
Franz Obermair
Hiroyuki Ohara
Stephan Pollhammer
Patriks Stepe
Vlad Vişenescu

BAROCKORCHESTER DES INSTITUTS FÜR ALTE MUSIK

Violine 1

Juan Manuel Araque-Rueda
Edilberto Fonseca
Maxime Michaluk

Violine 2

Nora Eder
Erik A. Schroeder
John Anthony van Gend

Viola

Hana Hobiger
David Ulrich Bernhard Schmitz

Violoncello

Francesco Pinosa

Kontrabass

Andrea Gehring

Viola da Gamba

Alice Trocellier
Jakob Kuchenbuch
Luke Challinor

Traversflöte

Jakobus Weichinger
Katarina Nagode

Oboe

Marc Bonastre
Olga Kuznetzova

Fagott

Olga García Martín

Blockflöte

Friederike Klek
Felix Gutschi

Laute

Hans Brüderl
Sophie Esterbauer

Cembalo

Margit Jasso

Trompete

Cristian Simeth
Samuel Sigl
Xaver Machreich

Zink

Matthijs Lunenburg

Barockposaune

Alexander Steixner, Altposaune
Lukas Schwingenschuh, Altposaune
Hannes Schrötter, Tenorposaune
Matthias Märzinger, Bassposaune

Pauke

Philipp Lamprecht

Orgel

Giorgio Musolesi